|  |  |
| --- | --- |
| **1 10.** | **Typografische Feinheiten** |
| Kursziel | Sie verstehen es, Ihre Memoiren typografisch zu verbessern und damit einen professionellen Eindruck zu erzielen. |

# J**eder Buchstabe ist eine Zahl**

|  |  |
| --- | --- |
|  | In der Zeichentabelle (über Einfügen > Symbol > Weitere Symbole) kann die Zeichentabelle angezeigt werden. Der Zeichencode kann als ASCII dezimal oder als Unicode angezeigt werden. |

### Ascii-Code dezimal

Jeder Buchstabe ist als vierstellige Zahl im Computer hinterlegt. Sie können den Buchstaben normal über die Tastatur eingeben. Nicht auf der Tastatur eintippbare Zeichen können über diese vierstellige Zahl eingegeben werden. Tippen Sie bei gedrückter Alt.Taste auf der Zahlentastatur den Code ein, voilà.

**Alt** gedrückt halten, auf Nummerntastatur **0223** = ß

### Unicode

In der Zeichentabelle wird manchmal der Unicode angezeigt, diesen können Sie wie folgt eingegeben werden. Tippen Sie den 4-stelligen Code ein, z.B. 00D8 und drücken Sie anschliessend Alt+C.

oder **00DFAlt+C =** ß

# Verarmung durch die Schreibmaschine

Auf der Schreibmaschine werden einzelne Zeichen für verschiedene Zwecke verwendet. Das Verwenden des falschen Zeichens kann zu Fehler führen, das kleine **L** darf nicht als Ziffer **1**, der Buchstabe **O** darf nicht als Ziffer **0** verwendet werden. Einige andere Zeichen müssen aber durch den Leser interpretiert werden.

# Trennen oder Denken ?

Diese -- Taste wird für verschiedene Zwecke eingesetzt. Dabei hat der Strich je nach Bedeutung eine unterschiedliche Bedeutung. Striche werden in der Regel falsch gesetzt, oft wird lediglich ein normaler Bindestrich verwendet. Gute Typografie nutzt verschiedene Längen von Strichen.

**Bindestrich:** Er trennt Wortteile voneinander, setzt Wörter zusammen. Beispiel: Winterthur-Töss, Widmer-Schlumpf.

**Bedingter Trennstrich**: Er zeigt dem Programm an, an welcher Stelle das Wort getrennt werden darf. Er wird im Normalfall nicht angezeigt und verhindert falsche Trennungen wie z.B. Herisau (richtig ist Heris-au, es ist die Au von Bauer Heri) oder unschöne Trennungen wie Stiefel-tern, bein- halten, Fahrer­laubnis, Nonnenklo-ster, Du-schlampe, Blumento-pferde
Eingabe mit **[Ctrl]**+**[ - ].**

**Geschützter Trennstrich**. Dieser wird nie getrennt. Beispiele: 25-Jahr-Jubiläum
Eingabe: **[Ctrl]**+**[Shift** ]+**[ - ]**. Alternativ kann Nummer **2011Alt-C** eingegeben werden. ߛ

### Gedankenstrich

Den Gedankenstrick gibt es in zwei Längen. einerseits der lange Geviert- (m-dash) und der kürzere Halbgeviertstrich (n-dash). Ein Geviert ist ein Quadrat, das so breit wie hoch ist.

Halbgeviertstrich: Eingabe mit **[Ctrl]**+ *auf Zifferntastatur* **[ - ]** oder **Alt+0150.**

Geviertstrich: Eingabe mit **[Ctrl]**+**[Alt]**+ *auf Zifferntastatur* **[ - ]** oder **Alt+ 0151.**

**Streckenstrich**: Dafür wird der Halbgeviertstrich verwendet. Vor und nach dem Gedankenstrich steht in der Regel kein Leerzeichen. Beispiel: Winterthur–Zürich

Eingabe mit **[Ctrl]**+ auf Zifferntastatur **[ - ].**

**Bis-Strich**: Der Gedankenstrich wird als Begriffszeichen für die Präposition «bis» verwendet. Vor

und nach dem Strich steht kein Leerzeichen. Beispiel: die Jahre 1914–1918, 17–18 Uhr-

**Minuszeichen**. Bei Temperaturangaben steht das Minuszeichen ohne Leerzeichen direkt vor der Zahl. In mathematischen Operationen steht vor und nach dem Minuszeichen ein Leerzeichen. Beispiele: –12 Grad, 4x – 3y – 5z.

**Gedankenstrich:** Aus ästhetischen Gründen wird der Halbgeviertstrich dem Geviertstrich vorgezogen. Vor und nach einem Gedankenstrich steht je ein Leerzeichen. Das Leerzeichen nach dem Gedankenstrich entfällt, wenn ein Satzzeichen — zum Beispiel ein Komma — folgt. Im Englischen wird der Geviertstrich—jedoch ohne Leerzeichen—verwendet.

# Was leer ist, ist nicht immer leer.

Das Leerzeichen (auch Wortzwischenraum oder Leerschlag genannt) spielt eine entscheidende Rolle bei der Abgrenzung von Wörtern und Zeichen in Texten.

Normales **Leerzeichen**: Es wird über die Leertaste eingegeben und der übliche Wortabstand.

Der **Festabstand** (auch geschütztes Leerzeichen genannt) ist ein fester Zwischenraum zwischen Schriftzeichen. Er verhindert, dass Zusammengehöriges beim Zeilensprung auseinandergerissen wird. Beispiele: 20 km, St. Gallen, de Weck, 1. Januar

Eingabe: **[Ctrl]**+**[Shift** ]+**[ Leertaste ].**

**Enger Festabstand:** Der Wortabstand kann in Einzelfälle verengt werden. Dies besonders nach Abkürzungspunkten, da der Leerraum oberhalb des Punktes optisch den Wortabstand vergrössert. Verwendung in z. B., Dr. Brunner, U.  A. w. g. das erfolgt über die Kombination **200A Alt+C**

# Typografische Anführungszeichen

Aufgrund der eingeschränkten Schreibmaschine haben viele die richtige Anwendung der Anführungszeichen „ und Schlusszeichen “ verlernt

|  |  |
| --- | --- |
| Wählen Sie in Datei > Optionen > Dokumentprüfung > AutoKorrektur-Optionen.Aktivieren oder deaktivieren Sie unter Ersetzen das Kontrollkästchen Gerade Anführungszeichen durch typografische Anführungszeichen. |  |

Diese sind speziell bei Interpunktionen schwer lesbar. Daher werden vorwiegend in gedruckten Texten die «Guillemets» verwendet. In der Schweiz werden Sie «», in Deutschland werden sie »« verwendet

Guillemets:

Eingabe Anführung über **Alt+0174**

Eingabe Schluss über **Alt+0175**

### Anführungszeichen:

Eingabe Anführungszeichen über **ALT+0132**

Eingabe Schlusszeichen über **ALT+0147**

# Apostroph

Der Apostroph wird in der Regel für das Weglassen von Buchstaben (jetzt geht’s los, don’t, W’thur-Töss) oder für das Genitiv-s in Eigennamen (Andrea’s Haus). Der richtige Apostroph hat die Form einer 9 (mit gefüllter Punze.

Verwenden Sie im Normalfall dazu den Apostroph ’ auf der Tastatur und keines falls den Akut **´** oder den Gravis **`** .

Korrekte Eingabe über **Alt+0146**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| ’ | ' | ´ | ` |
| Apostroph Alt+0146 | ab Tastatur | Akut | Gravis |

# Auslassungspunkte …

Auslassungspunkte zeigen an, dass in einem Text Teile ausgelassen worden sind, zum Beispiel dass ein Zitat nur in verkürzter Form wiedergegeben wird. Es lohnt sich …, die Kurse zu besuchen.

Es sollten nicht 3 Punkte verwendet werden sondern das Spezialzeichen …

**[Ctrl+[Alt]+[ . ].**

# Umlaute

Umlaute in Grossbuchstaben werden als Ä, Ö und Ü geschrieben und nicht als Ae, Oe, Ue.
Beispiele: Äusserung, Ölwehr, Überflug

Ausgenommen sind Eigennamen mit althergebrachter Schreibung. Beispiele: Aesch, Oerlikon, Uesslingen, Oehrli, Aeberhard

Eingabe: Drücken der **[Caps-Lock]-**Taste, dann **ä**, **ö** oder **ü** eingeben, dann [Caps-Lock]-Taste erneut drücken

oder Drücken der Trema-Taste **¨** (es passiert nichts Sichtbares) dann **A**, **O** oder **U** eingeben.

# Schriften

Das Schriftartenfenster kann am schnellsten mit **[CTRL]+[ D ]** geöffnet werden, klicken Sie dann den Reiter *Erweitert*.



# Zeichenabstand

### Skalieren

Damit kann die Schrift proportional verschmälert oder verbreitert werden. Dabei wird nur die Breite – nicht aber die Höhe verändert MMM MMM. Beispielsweise damit eine lange Adresse ins Fenster passt. Der Charakter der Schrift wird jedoch verändert. Wir auch für das Einbringen oder Austreiben im Blocksatz verwendet (Vermeidung von unschönen Trennungen.

|  |  |
| --- | --- |
| Damit kann die Schrift proportional verändert werden. | Damit kann die Schrift proportional verändert werden. |
| Auf 90 % verkleinert | Grösse von 11 auf 10 verkleinert |

### Laufweite / Abstand

Dient zur Auszeichnung innerhalb eines Textes oder als typografischer Effekt,

|  |  |
| --- | --- |
| Spationnieren / Spatiieren (Erweitert 1 Pt.)Sperren (Erweitert 10 Pt.)Unterschneiden (Schmal 1 Pt.) | Damit kann die Laufweite der Schrift verändert werden.  |

Position

Über die Position kann die Höhe des Buchstabens angepasst werden (Superieurs, Inferieurs). Speziell für Formeln aber auch für typografische Effekte.

|  |  |
| --- | --- |
| Artikel 2bis Luftballon | B12A16. CaCo3  |
| Höherstellen | Tieferstellen |

### Unterschneidung /Kerning

 Einzelne Buchstabenkombinationen (speziell in Versalien) können zu unausgeglichenem Schriftbild (oder gar Löchern) bilden. Mit dem Unterschneiden kann das Problem reduziert werden.

|  |  |
| --- | --- |
| ALT | ALT |
| Unterschnitten | Normal |

# Open Type Features

Open Type (.OTF) ist technisch gesehen eine Erweiterung des TrueType-Formates (.TTF), um spezielle typographische Funktionen wie Ligaturen, Schwungbuchstaben, Symbole, Währungszeichen und verschiedenste Ziffernsets zu ermöglichen. Dabei ist zu beachten, dass nicht alle Schriftarten diese Möglichkeiten unterstützen.



### Ligaturen

Ligaturen sind Buchstabenkombinationen und vermeiden optische Lücken innerhalb des Wortes. Sie kommen speziell in Serifenschriften zur Geltung.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | *ﬀ ﬁ ﬂ ﬃ ﬄ* *Biberﬂaden, Kauﬂeute* | *ff fi fl ffi ffl**Biberfladen, Kaufleute* |
|  | Mit Ligaturen | Ohne Ligaturen (zusammengesetzte Wörter) |

Die Ligaturen können auch als Sonderzeichen eingegeben werden, sie sind dann jeweils 1 und nicht 2 oder 3 Zeichen.
ﬀ = FB00+AltC, ﬁ = FB01+AltC, ﬂ = FB02+AltC, ﬃ= FB03+AltC, ﬄ = FB04+Alt0043

### Zahlenabstand

Zahlen können eine unterschiedliche Breite haben,. so ist die Ziffer 1 in der Regel schmäler als die 0. Je nach dem Zusammenhang kann der Zahlenabstand bei gewissen Schriften ausgewählt werden.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 11111162000016 | 11111162000016 | 11111162000016 |
| Standard (Voreinstellung) | Proportional | Tabellarisch |

### Zahlenzeichen

nach dem Zusammenhang kann der Zahlenabstand bei gewissen Schriften ausgewählt werden. Mediävalziffern passen gut in einen Prosatext, da sie sich dem normalen Schriftbild anpassen. Für Tabellen sind die normalen Ziffern vorzuziehen-

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 0123456789  | 0123456789 | 0123456789 |
| Standard (Voreinstellung) | ohne Ober/Unterlängen | Mediäval |

### Style-Sets

Einzelnen Schriftarten sind in verschiedene Schriftsets gestaltet worden. So können diese mit Zierbuchstaben usw. verändert werden. Als Beispiel dient die Schriftart *Gabriola*.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Styleset Office Word | Styleset Office Word | Styleset OfficeWord |
| Styleset Standard | Styleset 2 | Styleset 7 |

### Kontextvarianten verwenden

Kontextvarianten sind Ligaturen, die in Abhängigkeit von dem das Zeichen umgebenden Buchstaben (dem Kontext) auf einzelne Zeichen angewendet werden. Diese Funktion ermöglicht Austausch von Zeichen je nachdem, mit welchen Zeichen sie im jeweiligen Wort zusammentreffen. Schreibschriften können nur über diese Funktion sauber funktionieren.

|  |  |
| --- | --- |
| Es wird schwer  | Es wird schwer  |
| Ohne Kontextvariante | Mit Kontextvariante |

# Weitere Layoutoptionen

Über Datei > Optionen > Erweitert finden Sie ganz unten die Schaltfläche Layoutoptionen. Wenn Sie diese öffnen, erhalten Sie viele verschiedene Auswahlmöglichkeiten. Zum Beispiel das Ein. oder Ausschalten der Open Type-Features.



# Sonderzeichen

Darstellung auf dem Bildschirm. An- oder Abschalten mit dieser Schaltfläche.





# Wortabstände

|  |  |
| --- | --- |
| Variabler Abstand | Fester Abstand |
| 2002Alt+C normal | M M M M | 2004Alt+C n-Abstand | M M M M |
| 2003Alt+C m-Abstand | M M M M | 202FAlt+C enger Abstand | M M M M |
| 2005Alt+C enger Abstand | M M M M | 200AAlt+C enger Abstand | M M M M |